

Ergebnisprotokoll Steuergruppe „Nachhaltigkeit“ vom 26.5.2010

Anwesende: Herr Müller, Frau Brosch, Herr Gralke, Frau Kahl, Frau Steinberg, Frau Zwingmann, Frau Rasche

Einziger Gesprächspunkt war die allerletzte Vorbereitung des Workshop-Samstags. Der Rücklauf der Anmeldungen ist bisher sehr „mau“, was aber daran liegen kann, dass sich die Interessenten nicht festlegen wollen. Unsere Zielsetzung ist es, auch mit geringen Besucherzahlen konstruktiv zu arbeiten und nötigenfalls im weiteren Verlauf zusätzliche Teilnehmer einzuwerben, die eher durch konkrete Beteiligungsmöglichkeiten anzusprechen sind.

Im Einzelnen:

1) Zeitplan

Herr Kurtz hatte bereits seine Ablaufskizze für den Tag eingereicht. [Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Raum 007.](#) Nach der Veranstaltung (und dem Aufräumen) wollen wir uns noch eine halbe Stunde für ein Fazit zusammensetzen.

2) Bereitgestelltes Material für die Gruppenarbeit

Verteilt wurden schulseitige Beiträge und Hintergrundinfos zu verschiedenen Themen des Workshops, die Frau Brandl besorgt hatte. Sie werden in den Gruppenräumen zur Selbstbedienung durch die Arbeitsgruppen ausgelegt. Frau Wolfertz wird noch zum „Lernen lernen“ etwas zusammenstellen. Außerdem werden in jedem Raum Exemplare der früheren Schul-Check-Broschüre bereit liegen. Mehr soll ausdrücklich nicht vorbereitet werden, um die Gruppen in ihrer Ausrichtung nicht festzulegen. [Jede Gruppe hat eigene Recherche-Möglichkeiten per Internet in Raum 101!](#)

3) Praktische Elemente der Gruppenarbeit

- Zum Thema „Kommunikation in der Schulgemeinde/Schulleben“ kommen die Streitschlichter vorbei, von denen auch einige am letzten „Skills for life“ teilgenommen haben, so dass sie zu beiden Themen fachkundig beitragen können.
- Außerdem erwarten wir für den „Schulsanitätsdienst“ einen Experten/eine Expertin, der von Frau Kamm-Krevet vermittelt wurde.
- Herr Müller stellt für die Gruppe „Gebäude & Gelände“ eine Klimakiste auf den Tisch, außerdem kann es einen Rundgang durch das Gebäude geben. Die letzte Schul-Check-Broschüre gibt viele Informationen über den Ressourcenverbrauch her. Das Schul-Nutzgartengelände kann vor Ort in Augenschein genommen werden.

4) Raumverteilung

Je nach Anzahl der Teilnehmer kann für die [Einführung in die Veranstaltung](#) entweder [Raum 007](#) genutzt werden (geht vom Aula-Vorraum ab – der gleiche Raum wie für die Schulpflegschaftssitzungen) oder [bei stärkerem Andrang die Aula](#).

Die Gruppe „Schulleben“ und „Kommunikation in der Schulgemeinde“ werden zusammengelegt. Danach haben wir [vier Groß-Gruppen](#), die sich thematisch weiter untergliedern können.

Vier Räume stehen ihnen zur Verfügung: 017, 018, 019 und 021, alle im Erdgeschoss (vom Foyer aus links). An den Türen werden Auszüge aus der Tabelle der Umfrageteilnehmer hängen, so dass jeder Interessent wiederfinden kann, für was er sich eingetragen hatte und welcher demnach sein Raum wäre.

5) Moderationsmaterial

Statt Namensschildern nehmen wir einfach Krepp-Papier und Edding. Frau Brosch hatte vorbildlichste (!) Körbe für jede Gruppe mit allem möglichen Moderationsmaterial zusammengestellt (Karten, Stifte, Kleber, Papier usw.). Die Karten für die vier Gruppen sind in unterschiedlichen Farben gehalten, so dass sie auf Anhieb zugeordnet werden können. Es gibt Flip-Charts für jeden Raum, auch die Tafeln können benutzt werden. Frau Zwingmann und Frau Brosch werden Kameras mitbringen, um sowohl diese Prozesse zu dokumentieren als auch Bilder für die Nachlese auf der Website zu erhalten.

Die schriftliche Dokumentation der Arbeitsergebnisse, der Teilnehmer, des weiteren Verfahrens in jeder Gruppe usw. erfolgt mit den von Frau Steinberg vorbereiteten Formularen, die von der Website (Menüpunkt Schul-Check > Was gibt es Neues ? > Absatz „Werkzeugkasten“) heruntergeladen werden können. Dafür muss jeder Moderator in seiner Gruppe einen Verantwortlichen finden. Er muss außerdem darauf achten, dass jede Gruppe eine Bestandsaufnahme macht, die auch für die fällige Auditierung des letzten Schul-Checks benötigt wird!

Einen abschließenden Gesamt-Bericht des Workshops wird es in den folgenden Tagen wiederum auf der Schul-Website geben.

6) Catering

Frau Brosch wird eine vegetarische Suppe (separat Geflügelwürstchen) vorbereiten. Sollte sich im Lauf des Vormittags herausstellen, dass die angesetzte Menge nicht ausreicht, wird spontan nachgekauft.

gez. I. Rasche

**Allen Aktiven der Steuergruppe sei hiermit
ein erfolgreicher Workshop gewünscht!**

**Nächstes Treffen der Steuergruppe
ist am Mittwoch, den 7. Juli 2010, **um (Achtung!) 15.00 Uhr**
in der Mediathek der Schule.**